

Ausschreibungshilfe für Architekten

lt. ÖVBB Richtlinie „Sichtbeton – Geschalte Betonflächen“ (Juni 2002)

7. GB 3

**Stiegenhäuser, Wände in geschäftlich benützen Räumen z.B. Geschäfts- bzw. Büroräume mit Rahmenschalung
(z.B. Doka Rahmenschalung Framax Xlife)**

Sichtbar bleibende Wände und Stützen mit Höhen von max. 3,20m. Die Wände werden in einem Höhenabschnitt betoniert. Anschließende Wände und Decken beeinflussen den Schalungsraster in den Ansichtsflächen. Beim Ersteinsatz müssen Schalungselemente mit neuer Schalhaut verwendet werden.



7. GB3 Stiegenhäuser, Wände in geschäftlich benützten Räumen z.B. Geschäfts- bzw. Büroräumen mit Rahmenschalung

- Struktur: S2
- Porigkeit: 2P
- Farbgleichheit: F1
- Arbeitsfuge: A2
- Ebenheit: E1
- Schalungsklasse: SchK 02

Schalungssystem Rahmenschalung (z.B. Doka Rahmenschalung Framax Xlife).

Nicht saugende glatte Schalhaut.

Aufgrund von Passstücken in der Schalung, dürfen keine farblichen Unterschiede an der Oberfläche entstehen.

Die Befestigung der Schalhaut darf an der Betonoberfläche nicht sichtbar sein.

Die Schalarbeiten müssen mit Elementen mit neuer Schalhaut begonnen werden. Im weiteren Verlauf der Schalarbeiten darf die Schalhaut der Elemente einen üblichen Gebrauchszustand aufweisen, kleine Kratzer (max. 2mm Tiefe und Breite) und Dellen sind erlaubt, Furnierablösungen und Bohrungen (ausgenommen Nagellöcher) sind nicht zulässig. Durch quellen der Schalhaut dürfen an der Oberfläche Grate mit max. 1mm Höhe entstehen. Wenn der Zustand der Schalhaut aufgrund der Einsatzhäufigkeit dem oben abgeführten Standard nicht mehr entspricht, ist diese zu sanieren bzw. zu erneuern.

Betonreste müssen vor dem betonieren von der Schalhaut entfernt werden, Betonmilchschleier sind erlaubt.

Die Ausbildung der Ankerlöcher ist frei wählbar. Die Ankerstellen sind mit betonfarbigen Stopfen zu verschließen.

Flächengliederung Systemschalung: Die Rahmenelemente, mit ihren systembedingten Rahmenabdrücken sind so zu wählen, dass ein möglichst gleichmäßiges Betonbild entsteht. Schmale Elemente sind nur aufgrund der Anpassung an die Wandlänge erlaubt (z.B. zwischen 2 Eckausbildungen), und dürfen nicht willkürlich angeordnet werden. Die Schalungselemente sind nur stehend anzuordnen (z.B. B= 1,35m , H= 2,70m).

Kantenausbildung: Sämtliche Kanten sind mit Dreikantleisten 20mm x 20mm zu brechen.

- Anforderungen an Beton: SB BS-GB
- Trennmittel: keine besonderen Anforderungen